



Presstext, 26.03.2026

20 Jahre DATABUND = 20 Jahre Arbeit für faire Marktbedingungen

Der DATABUND wurde im Januar 2006 mit einer Gründungsversammlung im Tagungsbereich des Flughafens Tegel aus der Taufe gehoben. Vorausgegangen waren viele Jahre einer Zusammenarbeit der untereinander im Wettbewerb stehenden Unternehmen im Rahmen der Standardisierungsarbeitsgruppen im Projekt Media@Komm. Die Gründungsunternehmen erkannten, dass zunehmend unfaire Marktbedingungen im öffentlichen Sektor ihnen das Arbeiten immer schwerer machten. Diesen Entwicklungen waren sie als einzelne Unternehmen nahezu hilflos ausgeliefert. Dies war der Gründungsgedanke: Gemeinsam für einen fairen Wettbewerb eintreten und als mittelständische IT-Wirtschaft im öffentlichen Sektor sichtbar werden.

Der DATABUND ist nun 20 Jahre alt und hat in dieser Zeit viel aber trotzdem bei weitem nicht alles erreicht. Mit inzwischen über 80 Mitgliedern, einer eigenen DATABUND Services GmbH für das Veranstaltungsmanagement und der eigenen Kongressmesse KommDIGITALE hat der Verband sich erfolgreich platziert. Er ist über seine GmbH Dienstleister und Partner für bekannte Veranstalter der kommunalen Szene. Der DATABUND ist Ansprechpartner für Politik und Verwaltung, wenn es um Fragen von Fachsoftware, Standards und IT-Projekte in der öffentlichen Verwaltung geht und unterstützt den IT-Planungsrat mit seinem Sitz im Standardisierungsboard FIT-SB. Der DATABUND pflegt auch den offenen Austausch mit den CIOs von Bund und Ländern, sowie ihren Akteuren. Dazu gehört auch die Vitako und ihre Mitglieder. Für den Austausch mit der Politik veranstaltet der DATABUND inzwischen zum vierten Mal mit der Parlamentarischen Digitalnacht ein eigenes Format, an dem zahlreiche Abgeordnete aus Bund und Ländern teilnehmen.

Der DATABUND-Vorstandsvorsitzende Sirko Scheffler sieht für die Zukunft noch zahlreiche Arbeitsfelder: „Wir müssen als Verband dafür sorgen, dass die Kommunen und ihre IT-Auftragnehmer ein stärkeres Gewicht in den bundesweiten Großprojekten bekommen, damit mehr Praxiswissen und kommunale Realität für bessere und funktionierende Projektergebnisse sorgen, damit digitale Dienste endlich bei den Bürgern ankommen. Daneben ist auch unsere Forderung nach einem fairen Wettbewerb inzwischen noch aktueller als vor 20 Jahren“, so Sirko Scheffler. „Wir sehen eine zunehmende versteckte Verstaatlichung von Bereichen, die bisher der freien Wirtschaft überlassen waren, zum Nachteil von uns BürgerInnen und Unternehmen“, so DATABUND-Geschäftsführer Detlef Sander.

Der DATABUND begibt sein Jubiläum am 25.03.2026 mit einer Geburtstagsparty mit 450 Gästen im Rahmen seiner Kongressmesse KommDIGITALE, die am 25. und 26. März inzwischen zum dritten Mal in Bielefeld stattfindet. Es waren alle aktuellen und ehemaligen Vorstände des Verbandes geladen. Gründungs- und Ehrenvorsitzender Ulrich Schlobinski skizzierte die ersten 10 Verbandsjahre, gefolgt von den ehemaligen Vorsitzenden Detlef



Sander und Stephan Hauber. Der heutige Vorstandsvorsitzende Sirko Scheffler gab einen Ausblick auf die zukünftige Verbandsentwicklung.

Ergänzt werden die Feierlichkeiten in diesem Jahr durch einen Empfang am 21. Mai im Berliner Reichspräsidentenpalais, welches Teil des Bundestages ist. Dort werden im Kaisersaal zahlreiche Abgeordnete aus Bund und Ländern, ausgewählte AkteurInnen der Digitalisierungsszene und UnternehmerInnen zusammenkommen. Geplant ist dort eine Gesprächsrunde mit mehreren Staatssekretären aus Bund und Ländern, sowie eine Diskussion zur digitalen Souveränität mit dem Minister und Chef der Staatskanzlei Dirk Schrödter aus Schleswig-Holstein. In diesem Jahr begleitet der DATABUND als Partner der KGST auch das KGST-Forum in Leipzig mit einer geplanten Bühne und einem eigenen Vortragsprogramm.

Der DATABUND e.V. bedankt sich bei allen Gratulanten und Gästen, sowie Wegbegleitern der letzten Jahre für die Zusammenarbeit und freut sich auf ein konstruktives Miteinander für die Zukunft.

Zum DATABUND:

Der DATABUND – Bundesverband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor e.V. – wurde im Januar 2006 als zentrales Forum für Fachverfahrenshersteller und –betreiber gegründet, deren Produkte, Software und IT-Lösungen in öffentlichen Verwaltungen, vor allem auf kommunaler, aber auch auf Länder- und Bundesebene im Einsatz sind. Der DATABUND hat sich als kompetente Interessenvertretung für den privatwirtschaftlich organisierten öffentlichen IT-Sektor (sowohl in privatem als auch öffentlichen Besitz) etabliert und ist Ansprechpartner für Entscheider und Multiplikatoren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Im DATABUND bündeln sich Fachkompetenz, Erfahrung und Kreativität der führenden mittelständischen Softwareunternehmen und IT-Dienstleister für den öffentlichen Sektor. Aktuell hat der DATABUND über 80 Mitgliedsunternehmen.

Pressekontakt:

Detlef Sander, Geschäftsführer
DATABUND e.V., Seeburger Str. 25, 13581 Berlin
Tel. 030-220661600
Fax 030-220661609
presse@DATABUND.de
www.DATABUND.de